

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 01/2022

Weihnachten - März

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Eisenbach • Eisenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg



Liebe Gemeinde,



bisher war ich in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde als Kirchenvorsteherin aktiv, seit neuestem habe ich mich nun auch dem Redaktionsteam des Gemeindebriefes angeschlossen.

Ich denke, wir können Ihnen wie immer interessante Einblicke in unser Gemeindeleben geben. Wir haben dieses Mal einiges aus dem Bereich Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zu berichten.

Auf Seite 2 finden Sie Angebote für die Jugend, wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Die Konfirmand*innen berichten von ihrem gemeinsamen Wochenende und danach informieren wir Sie über unsere Kooperation mit der Gemeinde Eschau.

Außerdem erfahren Sie, wo sich das neue Büro unseres Diakons Jörg Fecher befindet.

Seite 26 bringt Erkenntnisse zu den Drei Weisen aus dem Morgenland.

Unsere Gottesdienstangebote finden Sie ab Seite 18. Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden und beachten Sie die aktuellen Corona-Regelungen.

Einladen möchten wir Sie auch zu den ACK-Gottesdiensten und zum Weltgebetstag.

Ich wünsche Ihnen nun im Namen des Redaktionsteams und des gesamten Kirchenvorstands viel Freude beim Lesen, Gesundheit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Liebe Grüße *Tina Wenzert*

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass die geltenden Corona-Maßnahmen eingehalten werden müssen und dass es zu kurzfristigen Veranstaltungsabsagen kommen kann.

Für die Gottesdienste an Heilig Abend bitten wir Sie, sich unter www.evangelisch-obernburg.de vorab **anzumelden**, da aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

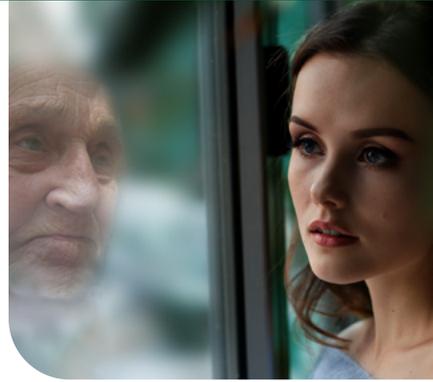
*Ich
brauche
Segen*

www.segen.jetzt

Diesem Gemeindebrief liegt ein goldener Anhänger „Ich brauche Segen“ bei. Wenn Sie den QR-Code abschnappen, wird Ihnen ein Segen zugesprochen!

Lebensregeln für ältere Menschen im Verhältnis zu jüngeren

Von Karl Barth



1. Du sollst dir klarmachen, dass die jüngeren, die verwandten oder sonst lieben Menschen beiderlei Geschlechts, ihre Wege nach ihren eigenen (nicht deinen) Grundsätzen, Ideen und Gelüsten zu gehen, ihre eigenen Erfahrungen zu machen und nach ihren eigenen (nicht deiner) Fassung selig zu sein und zu werden das Recht haben.
2. Du sollst ihnen also weder mit deinem Vorbild noch mit deiner Altersweisheit, noch mit deiner Zuneigung, noch mit Wohltaten nach deinem Geschmack zu nahe treten.
3. Du sollst sie in keiner Weise an deine Person binden und dir verpflichten wollen.
4. Du sollst dich weder wundern noch gar ärgern und betrüben, wenn du merken musst, dass sie öfters keine oder nur wenig Zeit für dich haben, dass du sie, so gut du es mit ihnen meinen magst und so sicher du deiner Sache ihnen gegenüber zu sein denkst, gelegentlich störst und langweilst, und dass sie dann unbekümmert an dir und deinen Ratschlägen vorbeibrausen.
5. Du sollst bei diesem ihrem Tun reumütig bedenken, dass du es in deinen jüngeren Jahren den damals älteren Herrschaften gegenüber vielleicht (wahrscheinlich) ganz ähnlich gehalten hast.
6. Du sollst also für jeden Beweis von echter Aufmerksamkeit und ernstlichem Vertrauen, der dir von ihrer Seite widerfahren mag, dankbar sein, du sollst aber solche Beweise von ihnen weder erwarten noch gar verlangen.
7. Du sollst sie unter keinen Umständen fallen lassen, sollst sie vielmehr, indem du sie freigibst, in heiterer Gelassenheit begleiten, im Vertrauen auf Gott auch ihnen das Beste zutrauen, sie unter allen Umständen liebhaben und für sie beten.

Geschrieben 1964.

Quelle: *Evangelischer Digest*, Jahrgang 10, Nr. 5 (Mai 1968), S. 23; auch abgedruckt in: *Carl Zuckmayer/Karl Barth, Späte Freundschaft in Briefen*, Zürich: Theologischer Verlag, Zürich, 1981, S. 56f.

EJ Elsava in Aktion



Jugendliche ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren Aktionen:

Anmeldung bei Diakon Jörg Fecher unbedingt erforderlich: joerg.fecher@elkb.de

Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln!

Popcorn und Film



Wir machen unser Popcorn selbst und schauen zusammen einen Film an. Welchen, entscheiden wir vor Ort.

WANN: Freitag, 14. Januar 2022

BEGINN: 18 Uhr – ENDE: 21 Uhr

ORT: Jugendraum in der Rum-Orthodoxen Kirche

(Adam-Zirkelstr. 4, Elsenfeld) *[ehemals Dietrich-Bohnhoeffer-Haus]*

Anmeldeschluss: 12. Januar 2022

SPIELE, SPIELE, SPIELE

In gemütlicher Runde testen wir Aktionsspiele für Gruppen. Zum Abschluss gibt es eine leckere Andacht (mit echtem Essen!)

WANN: Freitag, 18. Februar 2022

BEGINN: 18 Uhr – ENDE: 20 Uhr

ORT: Kana-Haus (Rathausstraße 15, Eschau)

Anmeldeschluss: 15. Februar 2022



Das Duell um den Pokal

Wer ist schlauer, schneller, kreativer?

Der Diakon und sein Team oder die Jugendlichen?

Melde dich an und gewinne den Pokal samt Überraschung!

WANN: Freitag, 1. April 2022

BEGINN: 18 Uhr – ENDE: 21 Uhr

ORT: wird nach Anmeldeschluss bekanntgegeben

(abhängig von der Teilnehmerzahl)

Anmeldeschluss: 23. März 2022





Filmabend in der Reihe „Gott und die Welt“

am 19. Januar 2022 um 19:30 Uhr

Ein verborgenes Leben

Episches Glaubensdrama über einen österreichischen Bauern, der für seine pazifistischen Überzeugungen bereit ist, in den Tod zu gehen. Franz Jägerstätter ist ein ganz normaler Bauer im österreichischen St. Radegund. Sein tiefer christlicher Glaube verbietet es ihm, für die Nazis die Waffe in die Hand zu nehmen. Er verweigert den Kriegsdienst. Er wird verhaftet, eingekerkert, gefoltert. Vor Gericht wird er vorgeführt und zum Tode verurteilt. Doch Jägerstätter hält an seiner Überzeugung fest. Sein Glaube und seine Liebe zu seiner Frau Fani helfen ihm, trotz seines unausweichlichen Schicksals tief in sich drin ein freier Mann zu bleiben. Nachdem er zuletzt mit "To the Wonder", "Knight of Cups" eher verspielte Vignetten und Variationen seiner Themen abgeliefert hatte, kehrt Regisseur Terrence Malick, der große Unbekannte des amerikanischen Kinos, acht Jahre an den Ort seines größten Triumphs zurück, jetzt wieder mit einem weiteren Großwerk, in dem die wahre Geschichte des Kriegsdienstverweigerers Franz Jägerstätter den Rahmen bildet für einen Bilderreigen über Glauben und Schicksal. August Diehl spielt die Hauptrolle.

Quelle: Blickpunkt:Film

Ökumenische Profile

Eine Frage des Gewissens

Christinnen und Christen im Konflikt

Dienstag 8. Februar 2022
um 19:30 Uhr

Katholisches Pfarrheim St. Gertraud
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld



Bitte beachten Sie: aufgrund der Corona-Pandemie müssen die geltenden Maßnahmen eingehalten werden und es kann zu kurzfristigen Veranstaltungsabsagen kommen.

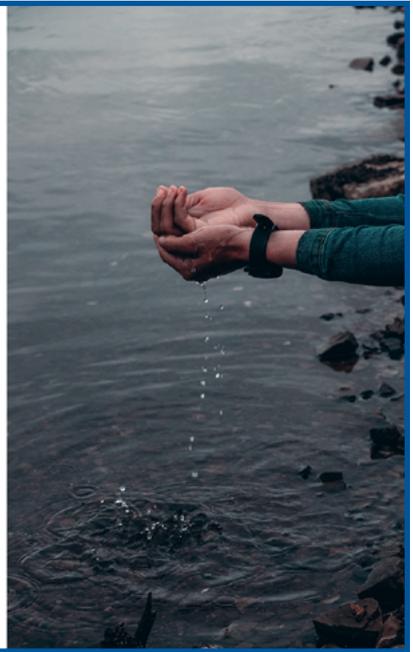
Orthodoxe Fluss-Segnung

**Sonntag, 9. Januar 2022
um 15:30 Uhr**

Jedes Jahr treffen sich orthodoxe Christinnen und Christen, aber auch viele ökumenische Gäste und Interessierte an der Eisenfelder Main-Seite und folgen der Liturgie, die am Epiphaniastag ihren liturgischen Ort hat. Zum Höhepunkt wird dreimal ein Kreuz in den Main geworfen und mit einem Seil wieder eingeholt.



Kanu-Anlegestelle
Eisenfeld



**“Wir haben seinen Stern
im Osten gesehen und
sind gekommen,
ihn anzubeten”
(Mt 2,2)**



Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

*Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
Main-Mömling-Elsava*

**Freitag, 21. Januar 2022
um 18:30 Uhr**



Katholische Pfarrkirche
St. Peter und Paul

Am Stiftshof,
63785 Obernburg





Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar:

„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto **„Zukunftsplan: Hoffnung“** laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, - kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den vorgestellten Schicksalen kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

ORT: Pia Fidelis, Jahnstraße 2A,
63785 Obernburg

UHRZEIT: 19 Uhr

Evtl. auch ONLINE!

Bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg oder entnehmen Sie weitere Informationen aus den Amtsblättern.

ACK
Arbeitskreis
Katholisch-Ökumenisch





In Miltenberg im St. Kilianshaus haben wir zwölf Konfis gemeinsam mit den sieben Teamerinnen und Pfarrer Meyer ein lustiges Wochenende verbracht.

Unser Thema war das „Abendmahl“, mit dem wir uns die ganze Zeit über beschäftigt haben. Kleine Spiele, Aktionen und Smalltalk haben uns begleitet, hier und da auch einiges zum Lachen.



Passend zum Thema feierten wir alle zusammen am Sonntag einen Abendmahlsgottesdienst.

Am Freitag war es noch ruhig, wir sind angekommen, haben ausgepackt und zu Abend gegessen. Danach ging es auch schon mit dem Thema los mit einem einführenden Spiel. Eine Vorstellungsrunde der Teamer sowie eine Abendandacht erlebten wir ebenso. Dann hieß auch Schlafenszeit.





Vom Team wurden wir dann mit einem Lied geweckt, von dem man definitiv einen Ohrwurm bekam. Nach dem Frühstück ging es in Kleingruppen weiter mit Aufgaben und Spielen rund ums Thema Abendmahl. Die Pause nach dem Mittagessen durften wir in der Umgebung verbringen (ein Mc Donalds war ganz in der Nähe 😊).



Nach einigen Aktionen zum Abendmahl am Nachmittag überraschten uns die Teamerinnen mit einem Lagerfeuer, an dem wir singend und tanzend fast den ganzen Abend verbrachten.

Am letzten Morgen war Packen angesagt. Nach dem Gottesdienst gab es noch eine Feedbackrunde. Und direkt nach dem Mittagessen ging es los zum Bahnhof und das Konfiwochenende war leider schon wieder vorbei.

ZUSAMMEN SIND WIR STÄRKER

Kooperation zwischen den Kirchengemeinden Obernburg und Eschau bei der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit



„Wir teilen uns einen Diakon, dann könnten wir doch auch inhaltlich kooperieren!“ – so ungefähr könnte man zusammenfassen, was die Kirchenvorstände auf Vorschlag der Hauptamtlichen beschlossen haben. Dabei geht es darum, Synergie-Effekte zu nutzen und Themen zusammen zu

bearbeiten, die in nur einer Gemeinde vielleicht sonst nicht zustande kämen. Positiver Nebeneffekt ist, dass ich als zuständiger Diakon für diese Arbeitsfelder dadurch mehr Möglichkeiten für meine Arbeit habe.

Doch was genau bedeutet denn diese Kooperation? Es gliedert sich in zwei Teilbereiche: Zum einen die **Jugendarbeit** mit seinen Unterteilungen **Arbeit mit Teamer*innen** und **Angebote für Jugendliche** (12-27 Jahre).

Bei der Teamer*Innen-Arbeit haben wir bereits erfolgreich den „Teamerkurs“, in dem Jugendliche, die mitarbeiten wollen, eine erste Ausbildung bekommen, zusammengelegt. So lernen sich die Jugendlichen kennen und erleben: „Wir sind ja doch mehr als gedacht!“ (jede Gemeinde für sich würde pro Jahrgang nur ca. 3-5 Jugendliche ansprechen). So mischen sich auch die Konfi-Teams bunt durch und jede/r arbeitet dann mit, wenn es zeitlich passt und achtet nur in zweiter Linie, welche Konfis er oder sie begleitet.

Unsere Ziele bei der Arbeit mit Teamer*Innen sind dabei:

- Wir wollen Jugendliche ins Ehrenamt begleiten
- Die Jugendlichen sollen ihre Gaben entdecken und selbstbewusst für andere einsetzen.
- Die Jugendlichen sollen im Blick auf ihren eigenen Glauben sprachfähig werden.



Auch Angebote für Jugendliche gibt es schon einige (z.B. das monatliche Angebot EJ Elsava in Aktion und KABUM, eine große Freizeit für Jugendliche), wobei wir hier noch im Aufbau begriffen sind.

Dabei geht es um:

- Heimat geben – Wir wollen Jugendlichen in unseren Kirchengemeinden Raum bieten, in denen sie sich willkommen fühlen.
- Ansprechpartner sein – Jugendliche sollen wissen, wo sie bei Lebens- und Glaubensfragen ein offenes Ohr zum Zuhören finden.
- Miteinander Glauben leben – Wir wollen durch Aktionen auf unterschiedliche Weise Begegnungen untereinander und mit Gott fördern.



Jugendliche lassen sich mehr und mehr eher für Projekte begeistern, bei denen man unverbindlich mal dazustoßen kann. „Wenn es mich interessiert und ich Zeit habe, bin ich da. Und wenn nicht, dann nicht.“ Regelmäßige Treffen ohne Eventcharakter kommen nicht mehr an. Aus diesem Grund wollen wir Kräfte bündeln und für diese Zielgruppe auf das Jahr verteilt mit vereinten Kräften attraktive Aktionen anbieten, gerne auch regional zusammen mit Erlenbach, Hofstetten und Klingenberg.



Der zweite Teilbereich ist die **Arbeit mit Kindern und Familien**.

Wie Jesus sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihrer ist das Himmelreich.“ So wollen wir:

- Kinder dabei unterstützen, ihren Weg zu Gott zu finden.
- dass Kinder sich in ihrer Ortsgemeinde so willkommen fühlen, wie sie sind.
- dass Kinder sich durch die Begegnungen mit ihrer Kirche von Gott geliebt und gesegnet fühlen.
- das Miteinander in den Familien fördern
- Familien bei der religiösen Erziehung ihrer Kinder unterstützen
- dass die Familien sich als Ganzes in unseren Kirchengemeinden willkommen fühlen.



Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen der Gemeinden wird hier mal gemeinsam gearbeitet, mal hat jede Gemeinde ihre eigenen Angebote, wobei auch hier Austausch und Unterstützung über die Grenzen hinweg stattfindet.

Bereits etabliert haben sich Familiengottesdienste hier in Obernburg und die Kirche für Groß und Klein in Eschau zu besonderen Zeiten im Kirchenjahr. In Eschau gibt es zusätzlich einen Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, zu dem wir ab 2022 auch die Obernburger Kirchenmitglieder herzlich einladen.

In Eschau bereits eingeführt und für Obernburg geplant sind die **Kirchenentdecker**, ein Format für Kinder der 3. und 4. Klassen, um spielerisch den Glauben und die Kirche zu entdecken. Dies soll jährlich im Wechsel stattfinden, so dass jede Gemeinde ein Jahr die Kirchenentdecker hat.

Wenn sich genügend Ehrenamtliche finden, sind auch Familien-Aktionen geplant. Familien aus der Region werden zu besonderen Aktivitäten eingeladen (Picknick/ Wildpark / Badensee etc.). Dort sorgt ein Mitarbeitenden-Team für ein buntes Programm und Austausch untereinander. Außerdem wird eine Andacht gefeiert.

Weitere Angebote sind in der Überlegung.



NEUES BÜRO von Diakon Jörg Fecher

Gelebte Ökumene gibt es nicht nur bei den Gottesdiensten.

Das Kinder- und Jugendbüro von Diakon Fecher ist seit September 2021 im Nebentrakt des Pfarrheims St. Gertraud in der Adam-Zirkel-Str. 6 in Elsenfeld zu finden.

Somit war der Umzug schnell erledigt und unser Diakon freut sich über einen zusätzlichen Materialraum.

Nach Anmeldung könnt Ihr gern mal auf eine Tasse Tee vorbeischaun.



Gemeinde Freizeit

nach Eisenach

**SEI
DABEI!**

von Freitag, 24. Juni 2022
bis Sonntag, 26. Juni 2022

Infos unter: www.evangelisch-obernburg.de



2G-Regel

Christmette

VORORT und/oder ONLINE



ONLINE

Freitag, 24. Dezember 2021
um 23:00 Uhr

Friedenskirche
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg

Anmeldung für jeden Gottesdienst erforderlich
über das Modul auf unserer Homepage
www.evangelisch-obernburg.de

Wintergottesdienste

Ende Dezember bis Anfang Januar

Zwischen dem 25. Dezember und 9. Januar 2021 wird in unserer Kirchengemeinde **sonntags nur jeweils 1 Gottesdienst** stattfinden. Der Gottesdienst wird **i.d.R. nur um 11 Uhr** sein.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen (Mund-Nasen-Schutz, Hand-Desinfektion, Abstand) gelten auch weiterhin.



Samstag **25. Dezember 2021 um 11 Uhr**
NUR in der *Friedenskirche Obernburg*

Sonntag **26. Dezember 2021 um 11 Uhr**
NUR in der *Jahn-Sporthalle Mömlingen*

(!) Freitag **31. Dezember 2021 um 18 Uhr**
NUR in der *Friedenskirche Obernburg*

Samstag **1. Januar 2022 um 11 Uhr**
NUR in der *Friedenskirche Obernburg*

(!) Sonntag **2. Januar 2022 um 10 Uhr**
NUR in der *St. Michaelskirche Hofstetten*

Sonntag **6. Januar 2022 um 11 Uhr**
NUR in der *Friedenskirche Obernburg*

Sonntag **9. Januar 2022 um 11 Uhr**
NUR in der *Friedenskirche Obernburg*

(!) geänderte Zeit



Familien- Gottesdienst an Weihnachten

mit Krippenspiel

Freitag, 24. Dezember 2021
um 16:00 Uhr

Eine **Anmeldung** über das Modul
auf unserer Homepage ist **erforderlich**.
www.evangelisch-obernburg.de



Schulhof der
Volksschule Obernburg
Oberer Neuer Weg 41,
63785 Obernburg

Kurzfristige Änderungen (Ort, Vorgaben)
bitte nachschauen unter
www.evangelisch-obernburg.de



Heilig Abend

Freitag, 24. Dezember 2021
um 15 Uhr

Weihnachten für alle!

Jahn-Sporthalle
Jahnstraße 2,
63853 Mömlingen

Anmeldung erforderlich
über das Modul auf unserer Homepage
www.evangelisch-obernburg.de



Ökumenische Christvesper

Freitag, 24. Dezember 2021
um 17:30 Uhr

im Freien vor dem Bürgerzentrum
Mühlweg 9, 63820 Elsenfeld

Anmeldung für jeden Gottesdienst erforderlich
über das Modul auf unserer Homepage
www.evangelisch-obernburg.de

Hinweis

Für die Gottesdienste an Heilig Abend bitten wir Sie, sich unter www.evangelisch-obernburg.de vorab **anzumelden**, da aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

Bitte klicken Sie auf den Gottesdienst, zu dem Sie sich anmelden wollen und dort auf das Anmeldefeld.
Bitte unbedingt auch die Personenzahl angeben.



	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsenfeld Pfarrheim St. Gertraud	Großwallstadt Ölbergkapelle
So 12. Dezember <i>3. Sonntag</i> <i>im Advent</i> Wachsmann	9:30	11:00		
So 19. Dezember <i>4. Sonntag</i> <i>im Advent</i> Bohnhoff	9:30 + 10:15			
Fr 24. Dezember <i>Heilig Abend</i> Fecher; Meyer	16:00  mit Krippenspiel Schulhof der Volksschule Obernburg  Nur mit Anmeldung über das Modul auf Homepage!	15:00  „Weihnachten für alle!“ Jahn-Sporthalle Mömlingen Nur mit Anmeldung über das Modul auf Homepage!	17:30  Ökumenische Christvesper Vor dem Bürgerzentrum Elsenfeld Nur mit Anmeldung über das Modul auf Homepage!	
Fr 24. Dezember <i>Christnacht</i> Meyer	23:00  Christmette Friedenskirche Obernburg und/oder ONLINE Nur mit Anmeldung über das Modul auf Homepage! Wegen der Enge gilt hier außerdem die 2G-Regel .			

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsfeld Pfarrheim St. Gertraud	Großwallstadt Ölbergkapelle
Winterferiengottesdienste zwischen 25.12. und 9.1. nur um 11 Uhr (außer Silvester)				
Sa 25. Dezember <i>Christfest I</i> Meyer	11:00 !			
Sa 26. Dezember <i>Christfest II</i> Meyer		11:00 ! Jahn-Sporthalle Mömlingen		
Fr 31. Dezember <i>Altjahresabend</i> Wachsmann	18:00 <i>Beichte</i>			
Sa 1. Januar 2022 <i>Neujahr</i> Englert	11:00 !			
So 2. Januar <i>1. Sonntag nach Christfest</i> Rößle	<i>Heute ist kein Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde! Herzliche Einladung nach</i> 10:00 Hofstetten ! Gottesdienst zur Jahreslosung 2022			
Do 6. Januar <i>Epiphania</i> Meyer	11:00 !			
So 9. Januar <i>1. Sonntag nach Epiphania</i> Meyer	11:00 !			
So 9. Januar ACK Main- Mömling-Elsava	15:30 Kanu-Anleger Elsfeld  Orthodoxe Segnung des Mains			
Ende der Winterferiengottesdienste!				
So 16. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphania</i> Meyer	9:30	11:00		
Fr 21. Januar <i>Einheit der Christen</i> ACK Main- Mömling-Elsava	18:30 Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Oberburg  Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen			
So 23. Januar <i>3. Sonntag Nach Epiphania</i> Wachsmann	9:30 + 10:15			

GOTTESDIENST

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsfeld Pfarrheim St. Gertraud	Großwallstadt Ölbergkapelle
So 30. Januar <i>Verklärung Christi</i> Meyer	9:30		11:00 !	
So 6. Februar <i>4. Sonntag vor der</i> <i>Passionszeit</i> Buschhaus	9:30 + 10:15			
So 13. Februar <i>Sonntag</i> <i>Septuagesimae</i> Meyer	9:30 + 10:15			
So 20. Februar <i>Sonntag</i> <i>Sexagesimae</i> Bohnhoff	9:30	11:00		
So 27. Februar <i>Sonntag</i> <i>Estomihi</i> Buschhaus	9:30		11:00	
Mi 2. März <i>Aschermittwoch</i> Meyer	19:00 Friedenskirche Obernburg <i>Beichte</i>			
Fr 4. März <i>Weltgebetstag</i> Ökumenische Teams	19:00 Katholisches Pfarrheim Pia Fidelis Obernburg 			
So 6. März <i>Invokavit</i> Meyer	9:30 + 10:15			
So 13. März <i>Reminiszenz</i> Meyer	9:30 + 10:15			
So 20. März <i>Okuli</i> Meyer	9:30	11:00		
So 27. März <i>Lätare</i> Fecher	10:30 ! Elsava-Park Elsfeld Bei schlechtem Wetter in der kath. Pfarrkirche Christkönig Ökumenischer Familiengottesdienst 			

Adressen

Friedenskirche, Oberer Neuer Weg, Obernburg

Trinitatiskirche, Jahnstraße, Mömlingen

Pfarrheim St. Gertraud, Adam-Zirkel-Str. 6, Elsfeld

Ölbergkapelle, Kirchhof, Großwallstadt

Legende

 Ökumene

 Weltgebetstag



Familiengottesdienst

 geänderte Zeiten



Ökumenischer Familien- Gottesdienst im Frühjahr

„Ich bin traurig - Gott ist für mich da.“

Sonntag, 27. März 2022
um 10:30 Uhr



**Elsava-Park Elsenfeld
(Beach-Park)**
Am Mühlweg 5, 63820 Elsenfeld

Bei schlechtem Wetter
feiern wir in der
Christkönig-Kirche in Elsenfeld.

Kasualien



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!



Kircheneintritt



Trauungen



Bestattungen

Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren, 95 Jahren und 100 Jahren hier veröffentlicht werden. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, benötigen wir Ihre Meldung bis spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Quartals.

75 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!

80 Jahre

85 Jahre

90 Jahre

MENSCHEN UND ORTE

Bitte beachten Sie: Bei alle Gemeindeveranstaltungen müssen aufgrund der Corona-Pandemie die geltenden Maßnahmen einhalten!



Newsletter-Anmeldung

Melden Sie sich auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de zum Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig das Neuste aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg in Ihr Postfach

Evangelische Jugend

*Diakon Jörg Fecher
0152 57186792*

Familiengottesdienst- Team

*Diakon Jörg Fecher
0152 57186792*

Austräger des Gemeindebriefs

Pfarramt 06022 9158

Frauentreff

*Gemäß Absprache
Birgitt Klein
06022 649556*



Team Öffentlichkeitsarbeit

Pfarramt 06022 9158

**Über Unterstützung
freuen wir uns!**

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft



Jugend Aktiv JA e.V.

*Theo Buschhaus
06022 71162*



NEU

PROJEKTCHOR

montags, 19 Uhr
Gemeindehaus Erlenbach
*Manuel Kelber-Bender
0170 4732551*

Elsfelder Dialog

1-2 mal jährlich
*Joachim Oberle
06022 500728*

Ökumenische Profile

*Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
Pfarrer Stefan Meyer
06022 9158*

ACK Main-Mömling-Elsava

*Pfarrer Stefan Meyer, Vorsitzender
06022 9158*

ACK
Main-Mömling-Elsava

Legende

Ökumene
gemeindeeigen
Kooperation

Rund um den 6. Januar „Von Weisen und Königen“

Die eigentliche Bezeichnung des Festes am 6. Januar heißt nach dem Ritus der evangelischen-lutherischen Kirche „Epiphania, das Fest der Erscheinung des Herrn“.

Die Kirche feiert an diesem Tag das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu in der Anbetung durch die Weisen. Aus der biblischen Überlieferung entwickelten sich in vielen Ländern verschiedene Festbräuche. Bei uns sind am sogenannten „Dreikönigstag“ wieder die Sternsinger unterwegs. Kinder, als Heilige Drei Könige verkleidet, ziehen von Haus zu Haus, singen ein Lied und segnen das Haus. Dafür erhalten sie kleine Geschenke. Sie sammeln gleichzeitig Spenden für weltweit in Not geratene Kinder.



Das sah vor einigen hundert Jahren wohl anders aus: beim Dreikönigssingen herrschten damals raue Sitten : „Eine schändliche und zugleich lächerliche Bettelei“ konnte man hören. Die Tradition des Dreikönigssingens geht auf mittelalterliche Heischebräuche zurück, die früher genutzt wurden, um in der kalten Jahreszeit ein Zubrot zu ergattern. Um 1900 wurde das Sternsingen eine Art Unterstützung für arbeitslose Erwachsene. Das heutige praktizierte Brauchtum wurde Mitte des 20. Jahrhunderts wiederbelebt und bereichert das ökumenische Miteinander. Jedoch steht nichts von einer Anbetung durch Könige in der Bibel.

Wir lesen im Matthäusevangelium 2,1: „.....da kamen die Weisen vom Morgenland“ (Lutherübersetzung), „.....kamen Sterndeuter aus dem Osten“ (Bibel-Einheitsübersetzung von 2016). Sie sind auf dem Weg, um das neugeborene Kind zu finden, den angekündigten und kommenden König der Juden. Deshalb folgen die Weisen, die Sterndeuter dem Stern, der erst jetzt als wegweisender Wanderstern beschrieben wird in Mt. 2,9: „Und siehe, der Stern ging vor ihnen hin, bis dass er kam und stand oben über, da das Kindlein war.“ Hier übergaben sie ihre wahrhaft königlichen Geschenke.

Für Matthäus sind die Geschenke Zeugnisse für den späteren Heilsbringer Jesus: Gold ist das angemessene Geschenk für den neugeborenen König, Myrrhe, eine Heilpflanze, mit der Arznei zubereitet wird, als Geschenk für den von Gott gesandten Heiler, den Heiland der Welt, und Weihrauch als Geschenk für den

zukünftigen Hohepriester Israels.

Die tatsächliche Existenz der Weisen konnte nie nachgewiesen werden. Es entwickelte sich aber ab dem 3. Jahrhundert eine umfangreiche Legendenbildung. Je nach dem Quellentext, aus dem das Neue Testament übersetzt wurde, sprach man auch von Magiern oder Philosophen. In den ersten Jahrhunderten schwankt die Zahlenangabe für die Weisen. In Katakomben oder auf frühen Wandgemälden sind zwei bis drei Männer abgebildet. Die Zahl Drei setzt sich schließlich aufgrund der drei königlichen Geschenke durch und sie wurden zu Königen, eben den Drei Königen.

Die Namen Kaspar, Melchior und Balthasar wurden im 6. Jahrhundert in der Westkirche, d.h. in der römischen Kirche erstmals genannt und sie wurden als Vertreter der damals bekannten Erdteile Europa, Asien und Afrika angesehen. Die Namen entstammen verschiedenen Sprachen: Caspar ist möglicherweise von einem altpersischen Wort abgeleitet, Melchior wohl aus der hebräischen und Balthasar der babylonischen Sprache abgeleitet. Seit dem 12. Jahrhundert wurde gelegentlich, seit der Renaissance dann aber fast regelmäßig, einer der drei Könige auch in der bildenden Kunst als Repräsentant Afrikas mit dunkler Hautfarbe dargestellt. Die prächtig ausgestatteten Männer repräsentieren auf den Gemälden sowohl die weltweite Ausbreitung des Christentums als auch die Macht der Kirche. In der katholischen Kirche werden die Könige als Heilige angebetet und ihre Gebeine als Reliquien im Dreikönigsschrein im Kölner Dom verehrt.

Martin Luther kannte natürlich die Darstellung der Drei Könige, da er sie aber nicht aus der Bibel herleiten konnte, wird im Protestantismus die Bezeichnung „Weise aus dem Morgenland“ gewahrt und angewendet.

Ich freue mich auf jeden Fall wieder auf den Besuch der Sternsinger!

Ingrid Vogl

Dürer: Anbetung der Könige, Gemälde 1504 mit Selbstporträt, Druck 1511



Manchmal ist das Paradies in der Nachbarschaft.

Wir vom Bauer Markt lieben unsere Heimat und schätzen die Früchte der Natur. Wir legen größten Wert auf Frische, Qualität und regionale Produkte.

So zum Beispiel Weine in Eigenabfüllung aus Rück oder unsere direkt vor Ort hergestellten Fleisch- und Wurstwaren.

Unser Kundendienst ist ein himmlisches Einkaufserlebnis für Sie.

Der Service-Partner für Elsenfeld und Umgebung.

**Typisch
Bauer-Markt!**



Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.
von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUER MARKT
Regional erste Wahl

www.bauer-markt.de

Im Höning 2, 63820 Elsenfeld/Main



*„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille,
wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer.
Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. 06022 - 50 95 31

**BEERDIGUNGSINSTITUT
BAUER GmbH** *www.beerdigungsinstitut-bauer.de*



Wir backen Ihr
“Täglich Brot”
aus regionalem
Getreide
unserer
Heimat!

**Ihr Brotspezialist
Weigand**

Elsenfeld, Tel.: 8493
Obernbürg, Tel.: 5646
Dorfladen Rück Tel.: 710245

Alles aus regionalem Getreide!



Kanzlei Salvenmoser

Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem
Bayerischen Schlichtungsgesetz

Tonja Salvenmoser Familienrecht Erbrecht	Monika Revenich Arbeitsrecht Mietrecht	Steffen Salvenmoser Strafrecht
---	---	--

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de

Hotel - Restaurant

Zum Karpfen

63785 Obernburg

06022 / 208960

www.hotel-karpfen.de

info@hotel-karpfen.de



Im Januar:

*Skrei - der Winterkabeljau
aus dem Eismeer*



Im Februar:

*Fränkisches
Schlachtfest*

*Infos ab Anfang Januar auf unserer
Homepage und in unserem Restaurant!*

Zum Valentinstag:

Stilvolles Valentinstag - Menü

(Reservierung erforderlich)



Hallo,
und da ist sie, die Weihnachtszeit. Freust du dich auch so wie Fabian und ich?
Wir lieben es, in der Zeit Plätzchen zu backen, Geschenke vorzubereiten oder zu spielen.
Aber wir freuen uns auch auf das neue Jahr und auf den Weltgebetstag. Hast du davon schon mal gehört? Schau doch mal auf den Seiten, welches Land 2022 an der Reihe ist.

Nun aber viel Spaß!

Deine Lisa und dein Fabian

Weltgebetstag

In 170 Ländern der Welt wird der Weltgebetstag gefeiert. Jedes Jahr am ersten Freitag im März. Eingeladen wird von Frauen aller christlichen Glaubensrichtungen.

In ökumenischen Gottesdiensten und anderen Aktionen lernt man sich besser kennen und man unterstützt mit gemeinsamen Projekten benachteiligte Mädchen und Frauen auf der Welt.

Seit 1927 gibt es den Weltgebetstag. Vorbild dafür waren Gottesdienste aus den USA und Kanada die vor über 100 Jahren gehalten wurden. In Deutschland wird der Weltgebetstag seit 1949 gefeiert. Zum Gottesdienst sind alle Menschen eingeladen: Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder.

Jedes Jahr steht ein anders Land im Mittelpunkt. Der Weltgebetstag wird immer in dem Land vorbereitet, das in dem Jahr im Mittelpunkt steht. Dieses Jahr handelt es sich um England, Wales und Nordirland. Gefeiert wird am 4. März 2022



Eisige Seifenblasen

Puste deinen Eltern mal was vor! Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du mit einem Blasring aus deinem normalen Seifenblasenröhrchen draußen drauflos pusten. Bei Minusgraden werden die Seifenblasen zu Eiskugeln!

Zucker mit Aroma

Beklebe ein kleines sauberes Marmeladenglas mit einem schönen Schild.
Fülle es nicht ganz voll mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und füll damit die Gläser auf. Lass das Ganze ein paar Tage ziehen und dann kannst du es verschenken oder im Kuchen mit verbacken.

Weihnachtsplätzchen

Du brauchst:

- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 2 Eier
- 500 g Mehl
- 1 Päckchen Vanillezucker
- ½ Päckchen Backpulver



1. Alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten.
2. Du kannst den Teig sofort weiter verarbeiten.
3. Rolle ihn so dick aus, wie du möchtest und steche die Plätzchen aus. Lege sie auf ein Blech mit Backpapier.
4. Heize den Ofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vor und backe die Plätzchen goldgelb in etwa 8 – 12 Minuten.
5. Nach dem Abkühlen kannst du die Plätzchen nach Wunsch verzieren.



Welche Dinge passen nicht in das Winterbild?



Spiele für Weihnachten

Lieder-Pantomime

Ein Spiel für zwei Gruppen. Die eine Gruppe benennt im Stillen ein bekanntes Weihnachtslied und flüstert es einem Mitspieler der anderen Gruppe ins Ohr. Derjenige muss dann ohne Worte (und ohne Singen!) seiner eigenen Gruppe das Lied vorspielen. Errät die Gruppe nach 5 Minuten das gemeinte Lied, bekommt sie einen Punkt. Dann ist die andere Gruppe mit einem anderen Lied dran.

Lieder malen

Ein Spiel für zwei Gruppen. Die eine Gruppe benennt im Stillen ein bekanntes Weihnachtslied und flüstert es einem Mitspieler der anderen Gruppe ins Ohr. Derjenige muss dann das Lied so auf ein Blatt Papier malen, dass es seine Gruppe erraten kann. Errät die Gruppe nach 5 Minuten das Lied, dann bekommt sie einen Punkt. Danach ist die andere Gruppe mit einem neuen Lied dran.

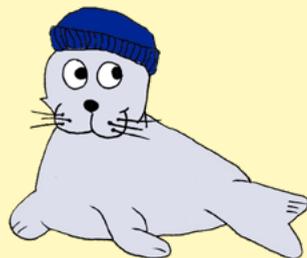
Wörter bilden

Wer bildet aus den Buchstaben des Wortes Weihnachten in fünf Minuten die meisten neuen Wörter? (Beispiel: Wein, Ei, Nacht, acht, ich, Teich)

Biblische Tiere – Sanftmut mit Eselsohren

„He, willst du mit mir spielen?“ Ein Esel-Fohlen will selten still sitzen! Für die Eselmutter, die das Baby fast ein Jahr im Bauch getragen hat, kann das anstrengend werden! Aber Eseleltern sind gutmütige und geduldige Tiere.

Mit dem Einzug Jesu nach Jerusalem sind die Esel berühmt geworden: Eine Eselin und ihr Fohlen sollten Jesus in die Stadt tragen – nicht ein Pferd, wie es sonst Sieger und berühmte Leute nutzten. „Sanftmütig kommt der König“, heißt es in der Bibel (Matthäus 21,1). So ein gutes Tier war sicherlich auch der Esel, der die schwangere Maria nach Bethlehem getragen hat. Esel sind nämlich bekannt dafür, dass sie gut auf ihre Last aufpassen, vorsichtig und tapfer sind.



Quelle: BenjaMini – Kinderbeilage für Mädchen und Jungen, Die Kinderbeilage im Sonntagsblatt, Evangelische Wochenzeitung für Bayern, 4/2018

BANKVERBINDUNG/AUSTRÄGER

Sparkasse Miltenberg-Obernburg, BIC: BYLADEM1MIL

Spendenkonto:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
Kontonummer: DE58 7965 0000 0430 0153 47
Verwendungszweck: Spenden an Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

Diakonische Aufgaben:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
Kontonummer: DE22 7965 0000 0500 8267 71
Verwendungszweck: Diakonische Aufgaben

Kirchengemeindekasse:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
Kontonummer: DE71 7965 0000 0430 0133 67
Verwendungszweck: Kirchengemeindekasse

Förderverein für evangelische Jugendarbeit e.V. - Jugend Aktiv JA! :

Empfänger: **Jugend Aktiv JA!**
Kontonummer: DE88 7965 0000 0501 0819 54
Verwendungszweck: Spende für den Förderverein Jugend Aktiv JA!



Pfarramt und Pfarrstelle

Stefan Meyer, Pfarrer

Petra Steyer, Sekretärin

 pfarramt.obernburg@elkb.de

 **Unsere Kirchen-Homepage:**
www.evangelisch-obernburg.de

 Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

 Tel.: 06022 9158
Fax: 06022 72863

Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 11-14 Uhr

Freitag 10:30-13:30 Uhr

Vertrauensleute

des Kirchenvorstands

Theo Buschhaus Ingrid Vogl
06022 71162 06022 4345

Stellvertretender Vorsitz im Kirchenvorstand

Dr. Ursula Wachsmann
06022 71638

Gemeinde- und Jugenddiakon

Jörg Fecher, Diakon

 joerg.fecher@elkb.de

 Adam-Zirkel-Str. 6
63820 Elsenfeld

 Handy: 01525 7186792

INSTAGRAM:

[obernburgevangelisch](#)

[www.instagram.com/
obernburgevangelisch?igshid=99bdspne17wx](http://www.instagram.com/obernburgevangelisch?igshid=99bdspne17wx)

FACEBOOK:

[Evangelisch-Obernburg](#)

<https://www.facebook.com/evangelischobernburg>

YOUTUBE:

[Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME](#)

[www.youtube.com/channel/
UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA](http://www.youtube.com/channel/UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA)

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg

Redaktion: Jörg Fecher, Stefan Meyer, Tanja Putzig, Petra Steyer,
Annkathrin Wachsmann, Dr. Ursula Wachsmann, Simon Wengerter, Tina Wengerter

Freie Mitarbeiterin: Jasmin Aulbach, Ingrid Vogl

Bilder: Tanja Putzig (S. 13), Dominik Vorbeck (S. 24)

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung
des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin-Druck GmbH, 63920 Großheubach

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 2100 Exemplaren.

**Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem
Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Januar 2022

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung;
eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

*Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.*

Johannes 6,37